

Niederschrift
der 06. Sitzung des Ausschusses für Kultur

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 09.09.2020
Beginn: 16:00 Uhr
Ende 17:20 Uhr
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Ute Bartel

stellv. Vorsitzende/r

Herr Christian Bremert

Frau Olga Fot

ab 16:15 Uhr

Mitglieder

Frau Heike Corinth

Herr Hans Joachim Krämer

Herr Daniel Ruddies

Herr Thomas Schulz

bis 16:55 Uhr

Vertreter

Herr Kai Danter

Herr Volker Zeitz

Vertretung für Frau Friederike Fechner

Vertretung für Herrn Raoul Heimrich

Protokollführer

Frau Gaby Ely

von der Verwaltung

Herr Matthias Beckmann

Frau Steffi Behrendt

Frau Andrea Herrmann

Frau Heidi Waschki

Frau Jeannine Wolle

Gäste

Frau Monika Kleist

Herr Timo Viecens

Herr Olaf Wermke

Tagesordnung:

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Niederschrift der 05. Sitzung des Ausschusses für Kultur vom 19.08.2020
- 3 Beratung zu Beschlussvorlagen
- 4 Beratung zu aktuellen Themen

- 4.1 Kulturpolitische Leitlinien des Landes MV
- 4.2 Weihnachtsmarkt 2020
- 5 Verschiedenes
- 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 9 Mitgliedern des Ausschusses für Kultur sind 8 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung wird durch die Ausschussvorsitzende geleitet. Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen/Ergänzungen zur Kenntnis genommen.

Abstimmung: 8 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 05. Sitzung des Ausschusses für Kultur vom 19.08.2020

Die Niederschrift der 05. Sitzung des Ausschusses für Kultur vom 19.08.2020 wird ohne Änderungen Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 6 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 2 Stimmenthaltungen

zu 3 Beratung zu Beschlussvorlagen

Es liegen keine Beschlussvorlagen zur Beratung vor.

zu 4 Beratung zu aktuellen Themen

zu 4.1 Kulturpolitische Leitlinien des Landes MV

Die Ausschussmitglieder verständigen sich darauf, Frau Marion Schael Rederecht einzuräumen.

Zum Tagesordnungspunkt Kulturpolitische Leitlinien ist Frau Marion Schael vom Landeskulturrat anwesend. Fast 2 Jahre lang wurden u. a. in 4 Regionalkonferenzen über die Leitlinien beraten und in der Arbeitsgruppe Landeskulturrichtlinien zusammengestellt. Am 09.09. wurden die Leitlinien erstmals auf der Landespressekonferenz vorgestellt und öffentlich bekannt gegeben.

Frau Schael geht inhaltlich auf die Richtlinien ein und nennt die wichtigsten Punkte.

Die Leitlinien werden dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Frau Bartel merkt dazu an, dass es ihr sehr wichtig war, dass die kulturpolitischen Leitlinien im Ausschuss vorgestellt werden, da nochmal verdeutlicht wird, was alles möglich ist, auch in Krisenzeiten.

Die Ausschussvorsitzende schließt den Tagesordnungspunkt.

zu 4.2 Weihnachtsmarkt 2020

Herr Viecens weist darauf hin, dass am 01.09. 2020 die neue Landesverordnung der Landesregierung zur weiteren schrittweisen Lockerung der coronabedingten Einschränkungen des öffentlichen Lebens in Mecklenburg-Vorpommern (Corona-Lockerungs-LVO MV) mit neuen Hygieneauflagen und Vorschriften, vorbehaltlich weiterer Änderungen, in Kraft getreten ist.

Für die Planungen des Weihnachtsmarktes sei man demnach sehr zuversichtlich, da man mit schärferen Regelungen gerechnet hat. Herr Viecens betont, dass sich allerdings immer nach der aktuellen Lage und den dann geltenden Bestimmungen gerichtet werden muss. Es erfolgen noch weitere Gespräche mit dem Land, dem Landkreis und der Stadt. Dazu ist für den 10.09.2020 der erste Termin mit dem Landkreis angesetzt, wo über die Einschränkung und Hygienebestimmungen gesprochen wird.

Im vorläufigen Hygienekonzept für den Neuen Markt mit einer Fläche von 3700 m² und dem Alten Markt mit einer Fläche von 2275 m² sind Hinweisschilder, Desinfektionsspender und eine dekorierte Teileinzäunung vorgesehen. Um Besucherströme zu regulieren, sollen Laufrichtungen festgelegt und mit Hilfe von Lautsprecheranlagen Hinweise auf Abstandseinhaltung durchgesagt werden.

Herr Viecens betont ebenso die Pflicht einen Mund- & Nasenschutz zu tragen oder ggf. entsprechende Vorrichtungen beispielsweise an Verkaufsbuden zu installieren. Gastronomische Einrichtungen sind verpflichtet, den Mindestabstand zwischen den Tischen einzuhalten.

Mehrweggeschirr darf derzeit nicht genutzt werden, außer es liegt eine Genehmigung der zuständigen Behörde vor.

Öffentliche Toiletten müssen regelmäßig gereinigt und kontrolliert werden.

Wenn ein Markt im Rathauskeller, der eine Fläche von 1000 m² bietet, erlaubt wird, sind die gleichen Maßnahmen anzuwenden wie auch im Außenbereich. Händler mit Symptomen haben den Markt zu verlassen bzw. dürfen diesen nicht aufsuchen und müssen sich an das zuständige Gesundheitsamt oder einen Arzt wenden. Jeder Händler hat schriftlich zu bestätigen, dass er zu Marktbeginn keine Krankheitssymptome aufweist. Außerdem müssen besonders an Ein- und Ausgängen Kontrollen durch das Sicherheitspersonal durchgeführt werden, um die Besucheranzahl zu begrenzen. Noch nicht festgelegt wurde, ob die Besucher namentlich erfasst werden müssen. Es werden keine Sitzmöglichkeiten angeboten und eine Kontaktverfolgung der Händler muss möglich sein. Musiker sowie gastronomische Einrichtungen sind verboten, um möglichst wenige Leute zum Verweilen im Innenbereich einzuladen. Um eine gute Belüftung zu gewährleisten, wird ein zentrales Belüftungssystem angewendet. Bei Zuwiderhandlung können Hausverbote ausgesprochen werden.

Herr Krämer regt dazu an, dass elektronische Schranken verwendet werden, die von grün auf rot schalten, wenn die maximal zulässige Besucherzahl im Rathauskeller erreicht ist und umgekehrt.

Herr Schulz weist auf einen gemeinsamen Antrag von Bürger für Stralsund und Michael Adomeit in der nächsten Bürgerschaftssitzung hin. Es soll geprüft werden, ob der Beginn des Weihnachtsmarktes 2020 vorverlegt werden kann, um damit den Gewerbetreibenden zu helfen. Herr Schulz fragt, wie die Ausschussmitglieder zu diesem Antrag stehen. Frau Bartel begrüßt den Vorschlag und erfragt, ob alle Schausteller gleichzeitig da sein können oder es einen Wechsel geben wird. Momentan wird nicht davon ausgegangen, dass ein Wechsel nötig sein wird. Herr Viecens merkt an, dass im Vorfeld einer Verlängerung des Weihnachtsmarktes mit den ansässigen Gastronomen Gespräche geführt werden müssten, da diese unter dem zusätzlichen gastronomischen Angebot Einbußen haben könnten. Jedoch wird er den Vorschlag vermerken, da dadurch die Besucherströme entzerrt werden können.

Auf die Frage der inhaltlichen Gestaltung von Frau Corinth und zu den Bastelangeboten von Frau Fot antwortet Herr Viecens, dass ausreichend Platz für alle Händler gegeben und eine Staffelung nicht nötig ist. Bastelangebote wird es im Rathauskeller allerdings nicht geben, da lange Aufenthalte dort möglichst vermieden werden sollen.

Zur Frage von Herr Bremert erläutert Herr Viecens, dass, falls es wirklich nötig ist die Angebote zu verteilen, Alternativflächen von der Stadt zur Verfügung gestellt werden. Verbindungsstraßen zwischen den Märkten (Ossenreyerstraße) sind allerdings Rettungswege und die Blockade von Schaufenstern durch Buden wäre ebenfalls problematisch.

Im Zuge dessen hinterfragt Frau Bartel, ob aufgrund des Hygienekonzepts noch mehr Personal benötigt wird. Als Hilfe für die Durchsetzung der Hygieneregeln ist der SWD im Gespräch. Auf Nachfrage von Frau Bartel teilt Herr Viecens mit, dass es Zeit gab, sich auf die Auflagen aus der nun geltenden Verordnung vorzubereiten und man froh ist, wie diese ausgefallen sind.

Frau Bartel schließt den Tagesordnungspunkt.

Die Ausschussmitglieder haben keinen Redebedarf.

Es erfolgt der Ausschluss der Öffentlichkeit.

**zu 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen
aus dem nichtöffentlichen Teil**

Frau Bartel stellt die Öffentlichkeit wieder her und schließt die Sitzung.

gez. Ute Bartel
Vorsitzender

gez. Gaby Ely
Protokollführung